

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 293-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.364

Eingereicht am: 02.12.2019

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: SP-JUSO-PSA (Näf, Muri) (Sprecher/in)
SP-JUSO-PSA (Egger, Hünibach)
SP-JUSO-PSA (Wildhaber, Rubigen)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Für einen erfolgreichen Französischunterricht

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt:

1. Die Lektionentafel auf der Primarstufe ist anzupassen, damit mindestens drei Lektionen pro Woche für den Unterricht der ersten Fremdsprache Französisch zur Verfügung stehen.
2. Das Übertrittsverfahren auf der Primarstufe im deutschsprachigen Kantonsteil wird so angepasst, dass im Fach Französisch keine Zuweisung zu einem Niveau oder einem Schultyp erfolgt.

Begründung:

Die Ergebnisse der im Auftrag der Passepartout-Kantone durchgeführten Evaluation des Französischunterrichts zeigen, dass die gesetzten Ziele nicht erreicht werden. Lehrpersonen weisen darauf hin, dass mit nur zwei Lektionen Französisch in den beiden Schuljahren vor dem Übertritt die Zeit für einen erfolgreichen Unterricht fehlt. Die geringe Anzahl Lektionen widerspricht diametral dem didaktischen Grundgedanken des Sprachbads. Zudem sind die Lehrpersonen gezwungen, den Französischunterricht auf die Beurteilung der Kompetenzerreichung auszurichten.

Nur so können sie eine verlässliche Zuweisungsempfehlung vornehmen. Die Lektionentafel könnte zum Beispiel so geändert werden, dass erst im vierten Schuljahr mit wöchentlich vier Lektionen begonnen wird, gefolgt von drei Lektionen im fünften und sechsten Schuljahr.

Vor dem Hintergrund der Forderung nach einer «Erweiterung des Obligatoriums für Fremdsprachenlehrmittel» ist anzumerken, dass mehrere Lehrmittel das Übertrittsverfahren und insbesondere die Kontrollprüfung im Fach Französisch erschweren oder sogar verunmöglichen. Ganz abgesehen von der Erschwerung für Kinder, welche die Schule wechseln und auf ein anderes Lehrmittel treffen.

Eine Anpassung des Übertrittsverfahrens drängt sich auch aufgrund der Sprachlastigkeit der prognostischen Entscheide auf. Es ist zu prüfen, ob das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) Französisch als Übertrittsfach ersetzen könnte oder allenfalls eine Beschränkung des Verfahrens auf Unterrichtssprache und Mathematik zielführend ist.

Verteiler

- Grosser Rat